

# Keim Optil kombiniert Leuchtkraft und samtene Erscheinungsbild

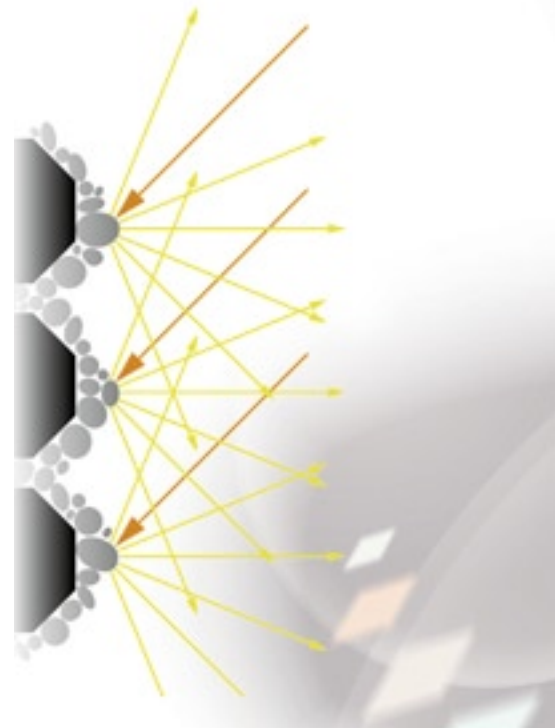
**(Keim) Welche Farbe haftet auf Weissputz in Innenräumen? Jedes Malergeschäft quält sich mit dieser Frage. In der Not wird mit Haftgrund und Lösemitteln experimentiert. Da es sich zudem oft um Weissputz-Oberflächen von Repräsentationsräumen handelt, die es zu beschichten gilt, beurteilt die Kundschaft das Werk mit Argusaugen.**

Die Lösung ist aus Sicht des Mineralfarbenherstellers Keim mineralisch und heisst Keim Optil. Diese Sol-Silikatfarbe für den Innenraum mit all ihren brillanten Volltönen, Gold, Silber und Brillantweiss, wartet mit einer neuen Rezeptur auf. Ein wichtiger Faktor für Farbtiefe und -intensität ist die Art und Weise, wie das Licht auf die Pigmente beziehungsweise die Füllstoffe der

Farbe auftritt. Keim Optil kombiniert Leuchtkraft und samtene Erscheinungsbild. Anders als filmbildende Bindemittel, welche die Pigmente verdunkeln, lässt das mineralische Bindemittel die anorganischen Pigmente unbeeinträchtigt, die Anstrichsfläche wirkt tuchmatt. Die neuartige Macro-Fill-Technologie hat diese Eigenschaften verstärkt.

## Neue Macro-Fill-Technologie

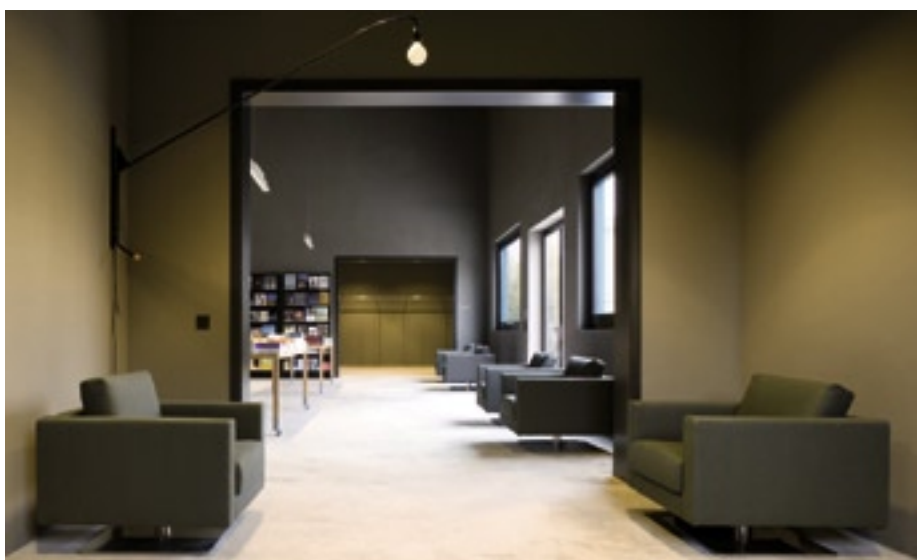
Die Oberflächenstruktur wird durch die Macro-Teilchen homogenisiert, und das Anstrichbild zeigt sich besonders gleichmässig. Streifen vor allem an den Decken sind kaum sichtbar, die Farbfläche wirkt extrem matt (Glanzgrad bei 85 Grad ergibt 0,2 Prozent). Keim Optil-Grob nennt sich die schlämmende Farbe respektive Schlämme dazu. Hoch diffusionsfähig und ohne den Zusatz von Konservierungsstoffen und Weichmachern – sie sind zuständig für den Fogging-Effekt – steht Optil natürlich für gesundes Raumklima.



In der neuen Macro-Fill-Technologie füllen kugelige Silikateilchen den Untergrund, und auf ihnen lagern sich die Pigmente. Aufgrund der Kugelform bricht sich das Licht, das auf die Pigmente trifft, nahezu vollständig. Die gestrichene Fläche leuchtet samtweich.

### Keimfarben AG

Tel. 071 737 70 10  
www.keim.ch



Keim Optil auf Weissputz: Lobby der Temporären Kunsthalle Berlin ...



... und das Restaurant dieser Kulturstätte.